

	<p>Object: Urnenbecher</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventory number: KP 538</p>
--	--

Description

Bei dem abgebildeten Objekt handelt es sich um einen Urnenbecher aus Proto- bzw. Faststeinzeug. Er hat einen flach angesetzten Wellenfuß mit Drehriefen an Bauch und Schulter, einen schwach einziehenden Hals und einen leicht ausbiegenden Rand. Der Becher, der mit großer Wahrscheinlichkeit aus Siegburg stammt, beweist einen überregionalen Handel mit dieser Keramik. Als Faststeinzeug bezeichnet man mittelalterliche Warenarten des 12. bis 13. Jahrhunderts, die mit so hoher Temperatur gebrannt sind, dass sie nicht mehr der Irdenware zugerechnet werden können, aber noch nicht über alle charakteristischen Eigenschaften des voll entwickelten Steinzeugs besitzen. So ist der Scherben bereits wasserundurchlässig aber noch nicht gleichmäßig durchgebacken. Eine Versinterung des Materials kann ebenfalls noch nicht beobachtet werden, da die Brenntemperatur dafür noch nicht hoch genug war. Deshalb ist die Oberfläche dieser Gefäße meist rau und man kann noch feine bis grobe Magerungspartikel erkennen. Außerdem kann das Faststeinzeug unterschiedliche Färbungen aufweisen oder durch Reduktionsbrand manchmal sogar eine schwarze Oberfläche besitzen. Es wurden zahlreiche unterschiedliche Gefäßformen - typisch sind Becher und Krüge - produziert, die sich teilweise in großen Mengen im Soester Fundgut wiederfinden.

Basic data

Material/Technique:	Protosteinzeug
Measurements:	H. 12,8 cm, Rdm. 6,8 cm Dm. 10,4 cm, Bdm. 6,5 cm

Events

Created	When	13. century
	Who	

	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Soest

Keywords

- Beaker
- Bin
- Ceramic
- Keramikbecher
- Keramikgefäß
- Late Middle Ages
- Stoneware
- Urnenbecher

Literature

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest